

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Sophie Ramdor (CDU)

Landeskinderschutzgesetz

Anfrage der Abgeordneten Sophie Ramdor (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 10.02.2023

Im Jahr 2021 wurden in Niedersachsen insgesamt 17 164 Gefährdungseinschätzungen durch die Jugendämter vorgenommen, wie das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) in seiner Pressemitteilung zur Gefährdungseinschätzung in Niedersachsen im vergangenen Jahr mitteilte. Dies entspricht einem Anstieg um 14,3 % im Vergleich zum Vorjahr (15 015 Verfahren). Im Jahr 2021 wurden zudem deutlich mehr Fälle durch Polizei, Gerichte oder Staatsanwaltschaften (5 257 Fälle; + 29 %) sowie 376 mehr Fälle durch Schulen (2 045 Fälle; + 22,5 %) gemeldet.¹

Ausweislich des Koalitionsvertrages beabsichtigt die Landesregierung, die landesrechtlichen Vorschriften zum Kinderschutz in einem Landeskinderschutzgesetz zentral zu bündeln². Dies soll ein flächendeckendes und verlässliches Angebot zum Schutz der Kinder sicherstellen.

1. Sieht die Landesregierung ausweislich der gestiegenen Zahlen der Kindeswohlgefährdungen einen dringenden Handlungsbedarf, um den Schutz der Kinder in Niedersachsen zu verbessern?
2. Welche Handlungen unternimmt die Landesregierung gegebenenfalls, um bis zur Verabschiedung eines Landeskinderschutzgesetzes einen besseren kurzfristigen Schutz zu garantieren? Wenn keine Maßnahmen getroffen werden, warum nicht?
3. Wann plant die Landesregierung einen Entwurf für ein Landeskinderschutzgesetz zu veröffentlichen und dem Landtag zur Beratung und Verabschiedung zuzuführen?
4. Plant die Landesregierung eine personelle Aufstockung und stärkere Sensibilisierung bei Polizei, Gerichten und Staatsanwaltschaften sowie den Schulen, um der dort gestiegenen Aufdeckungsrate von Kindeswohlgefährdungen Rechnung zu tragen?
5. Wenn ja, welche Maßnahmen sind geplant? Wenn nein, warum sieht die Landesregierung keinen Handlungsbedarf?

¹ Siehe Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN): <https://www.statistik.niedersachsen.de/presse/kinde-wohl-zahl-der-gefahrungseinschätzungen-2021-um-14-3-angestiegen-214751.html>

² Siehe Koalitionsvertrag für die Legislaturperiode 2022-27: https://www.spdnds.de/wp-content/uploads/sites/77/2022/11/Unser_Koalitionsvertrag.pdf, Seite 77